

Wien 16. Juni 1886.

Ihre Frau!

Mein letztes unglückliches Briefchen ist  
 bei weitem zurückgekommen. Tageszeiten  
 selber ist mir ein wenig über jene  
 Stimmung hinweggekommen; jedoch  
 das ist über mir, daß ich das  
 Aufsitzen - Thema nicht geben muß.

Vielleicht geschickter ist mir nicht  
 ein Vorwurf auf einem anderen  
 Gebiet. Mit Reizen hin und her,  
 zu z. B. wie viel nicht wird,  
 nicht; nicht nicht mit einem  
 oder dem anderen gutgemachten,  
 literarischen Thema. Das könnte  
 aber nicht geübt werden, es  
 ist nicht selbst ganz fortgeschritten.  
 Bestimmte Vorschläge von  
 Aufträgen von den von Dr. Bauer  
 werden mir sehr willkommen.

Wie mir die Routine sehr,  
wirst du mir auch helfen,  
ich wünsche dir, falls es sich  
nicht mehr lohnt, gleichfalls faher  
großer Dankbarkeit und weißt viel  
Bewegung. Wie dir die anderen  
Kunst gefüllt wird, ist auf  
Lafin - aber besser wird die  
das alte Muster, mit Ägypten  
und Karyatiden sehr schön  
guter Köpfezeit besitz.

Wenn du mich einmal auf  
die Redaction gehst, so sei  
so gefällig mir die Briefe zu  
hinterlassen, daß mir das  
Fünftel, Martens Berichtigen  
zum Abdruck beizubehalten  
wird.



Mit freudigen Gruß und  
auf frohen Wintertagen

- Lin



angenehm

J. W. Ludwig.

Großbraun in Tod  
Katholiken hinstellen  
bei einem Glanz Lina.

